

D.A.V.I.D. gegen Mobbing in der evangelischen Kirche e. V.

D.A.V.I.D. gegen Mobbing · Brabanter Str. 12 · 65191 Wiesbaden

Kirchenamt der EKD
Hauptabteilung I: Leitung, Recht und Finanzen
z. Hd. Oberkirchenrat Dr. Christoph Thiele
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

21. Juli 2017

David besiegte einst allein den Riesen Goliath. Heute kämpft D.A.V.I.D. für Rechtsstaatlichkeit in den evangelischen Kirchen – und braucht Ihre Hilfe.

Sehr geehrter Herr Oberkirchenrat Dr. Thiele,

seit zehn Jahren ist der gemeinnützige Verein „D.A.V.I.D. gegen Mobbing in der evangelischen Kirche e. V.“ aktiv.

In diesen zehn Jahren **sind „D.A.V.I.D. ...“ nicht nur Hunderte von Mobbingfällen bekannt geworden, sondern auch ein mangelhaftes Rechtsgebaren in den evangelischen Kirchen.** Selbstverständlich wurden die Leitungen der Gliedkirchen wie auch die Synode der EKD auf diesen beklagenswerten Zustand aufmerksam gemacht. Sowie Verbesserungsvorschläge eingebracht. Beides leider ohne sichtbaren Erfolg.

„D.A.V.I.D. ...“ steht uneingeschränkt auf dem Boden des Grundgesetzes: Die evangelischen Kirchen können sich gemäß Art. 140 GG auf eine weitgehende Rechtsautonomie berufen. Allerdings muss diese Rechtsautonomie „innerhalb der Schranken des für alle geltenden Gesetzes“ bleiben. Dies ist im Augenblick leider nicht der Fall. **Wir müssen immer wieder die Erfahrung machen, dass der Bereich „des für alle geltenden Gesetzes“ von den evangelischen Kirchen verletzt wird.**

Fünf Fakten aus dem Rechtsgebaren der evangelischen Kirchen seien beispielhaft genannt:

- Kirchliche Gerichte sind **keine unabhängigen Gerichte.**
- In kirchlichen Gerichtsverfahren **wird nicht nach der objektiven Wahrheit gefragt.**
- Fürsorgepflichtige kirchliche Dienstvorgesetzte sind **zugleich Staatsanwälte/innen und Richter/innen.**
- **Ohne Schuld nachweis** werden Gehälter gekürzt und Zwangspensionierungen vorgenommen.
- Es gibt **keine funktionelle Kompetenzaufteilung** und damit keine Kontrolle gegen Rechts- und Machtmissbrauch.

Die Not der Menschen und der Imageschaden, den die evangelischen Kirchen durch ihr Rechtsgebaren erleiden, zwingen „D.A.V.I.D. ...“ dazu, jetzt Schritte in eine größere Öffentlichkeit zu gehen. Zum Einen hat „D.A.V.I.D. ...“ dieser Tage alle Justizministerien der Länder und des Bundes angeschrieben. Zum Anderen wendet sich „D.A.V.I.D. ...“ an juristische Institutionen der EKD: das Kirchenamt und das kirchenrechtliche Institut.

Bitte überprüfen Sie das Rechtsgebaren der evangelischen Kirchen. Bitte helfen Sie „D.A.V.I.D. ...“ beim Kampf für Rechtsstaatlichkeit in den evangelischen Kirchen.

Das kirchenrechtliche Institut der EKD erhält einen gleichlautenden Brief. Der Ratsvorsitzende der EKD Nikolaus Schneider und die Gliedkirchen der EKD erhalten eine Kopie dieses Briefes.

Freundliche Grüße

Ingrid Ullmann, Vorsitzende

Drei Anlagen:

- Buch „Kirchenrecht – Sonderrecht – Unrecht“
- Informationsmaterial „Vier Vorwürfe an Gesetzgebung und Rechtsprechung der evangelischen Kirchen“
- Flyer

P.S.: Richten Sie Ihre Rückfragen bitte an Pfarrer i.R. Rainer Mischke, Akosweg 30, 87435 Kempten, Tel (0831) 6105765, Mail: rainer.mischke@freenet.de